



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr



04/2019

Donnerstag, 24.01.2019

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Sprechstunden und Amtsblatt in der ersten Februarwoche

Am kommenden **Donnerstag, 31.01.2019** wird eine **Amtsblatt-Doppelausgabe** für die Wochen 5 und 6 erstellt. Beachten sie den Anzeigenschluss, Donnerstag, 31.01.19 9.00 Uhr.

Die Sprechstunde am Dienstagvormittag, 05. Februar 2019 **entfällt** und am Donnerstag, 07. Februar wird kein Amtsblatt erstellt.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Terminvormerkung – Alteisensammlung

Die diesjährige Alteisensammlung findet am **Samstag, den 6. April 2019** statt.

Vereinsgemeinschaft Grundsheim

Abfuhr „Gelber Sack“ in der 5. Woche

Am **Dienstag, 29. Januar 2019** findet die nächste Abfuhr statt.

Zur Kenntnis:

Altkleidersammlung des SV Unterstadion am Freitag, 25. Januar 2019 **entfällt** wegen Annahmestopp!

Gemeinde Grundsheim sucht Putzfrau

Die bisherige Putzfrau, Frau **Garić Diana**, beendet Ihren Dienst bei der Gemeinde. Für ihren zuverlässigen Dienst bedankt sich die Gemeinde ganz herzlich bei ihr.

Die Gemeindeverwaltung sucht deshalb eine/n Nachfolger/in. Frau Garic hatte bisher das Rathaus mit Gemeindesaal und das Feuerwehrhaus gereinigt. Die Bezahlung erfolgt nach Stundenaufwand und dem aktuell gültigen Fronsatz.

Interessenten/-innen für diese Putzstelle sollten sich bis spätestens 04. Februar 2019 bei Bürgermeister Handgrätinger melden.

gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Nachbarschaftsgrundschulverband Oberstadion

Ehrenamtlicher Helfer oder ehrenamtliche Helferin für die Ausgabe des Schulesens gesucht

Der Nachbarschaftsgrundschulverband sucht schnellstmöglich zwei bis drei ehrenamtliche Helfer oder ehrenamtliche Helferinnen für die Ausgabe des Schulesens sowie die anschließende Betreuung der Schüler und der Kindergartenkinder während der Mittagszeit.

Für die geleisteten Arbeitsstunden werden Sie gemäß der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit entlohnt.

Haben Sie Interesse? So melden Sie sich bitte auf dem Rathaus Oberstadion unter Telefon: 07357/9214-0. Bürgermeisteramt

Zum Nachdenken

Die Hoffnung öffnet die Tür zur Veränderung.

unbekannt

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117**Bereitschaftsdienst-Zeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00** Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Kinderärzte – Notdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

0180 / 1 92 93 43**Apothekendienst****Kassenärztlichen Notfalldienst/
Apothekennotdienst**

(nachts und am Wochenende)

0731-1400140

**Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr
und endet um 08.30 Uhr des Folgetages**

Freitag, 25.01.19

Schloss Apotheke, Obermarchtal

Samstag, 26.01.19

Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Sonntag, 27.01.19

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Montag, 28.01.19

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Dienstag, 29.01.19

Rats-Apotheke, Ehingen

Mittwoch, 30.01.19

Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen

Donnerstag, 31.01.19

Marien-Apotheke, Ehingen

Freitag, 01.02.19

Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße 14, Munderkingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer

01805 911 601**Wochenenddienst Sozialstation
Raum Munderkingen**

Zu erfragen unter der Telefonnummer

07393/ 3 8 8 2**Ambulanter Pflegeservice***Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis***Telefon 0800 / 0 586 586**

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

Am Montag, 04.02.2019, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes in Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Präsentation der Gustav-Werner-Schule Ulm mit Kindergarten
2. Sanierung VBS-Mensa - Vergabe Küchentechnik
3. Vollzeitpflege in der Kinder- und Jugendhilfe
> § 33 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
4. Förderung der Kindertagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII
> Erhöhung der laufenden Geldleistungen ab dem 1. Januar 2019
5. Weitere Erleichterungen bei Bildung und Teilhabe
6. Richtlinie des Alb-Donau-Kreises für die Förderung von Blasmusikkapellen
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Schließung der Deponien „Grund“, Lonsee-Ettlenschieß

Die Deponie „Grund“ in Lonsee-Ettlenschieß ist wegen technischen Arbeiten
am Mittwoch, 30. Januar 2019, geschlossen.

Schließung der Deponie „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen

Die Deponie „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen ist wegen technischen Arbeiten
am Montag, 11. Februar 2019, geschlossen.

Fachdienst Landwirtschaft

Am 5. Februar 2019 in der Valckenburgschule Ulm: Informationsveranstaltung zur Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt

Die landwirtschaftliche Berufsschule Ulm informiert am Dienstag, 5. Februar 2019 über den Ablauf der Ausbildung im Beruf Landwirt/in. Die dreijährige Ausbildung beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule ohne Ausbildungsvertrag. Die folgenden beiden Ausbildungsjahre werden in landwirtschaftlichen Betrieben mit begleitendem Berufsschulunterricht absolviert.

Informiert wird auch über die zweijährige berufsbegleitende Berufsfachschule für Nebenerwerbslandwirte. Schülerinnen und Schüler sind in der Regel landwirtschaftlich Interessierte, die einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen und nach der Berufsausbildung zum Landwirt den landwirtschaftlichen Betrieb in der Regel im Nebenerwerb führen.

Beginn ist um 19:30 Uhr in der Valckenburgschule, Raum 201, Valckenburgufer 21, in Ulm. Auskünfte gibt es beim dortigen Sekretariat unter Telefon 0731 / 92038-0 oder beim Ausbildungsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Herr Helmut Schick unter Telefon 0731 / 185-3123.

Einstieg in die professionelle Hauswirtschaft Infoabend am 20. Februar 2019

Hauswirtschaft ist ein moderner Dienstleistungsberuf. Durch die demographische Entwicklung in der Gesellschaft mit der wachsenden Zahl älterer Menschen wird er in Zukunft stärker gefragt sein.

Im Oktober 2019 beginnt die nächste Teilzeitklasse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin oder zum Hauswirtschafter. Anmeldungen sind ab jetzt möglich.

Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter sind Fachkräfte für Verpflegung, Betreuung von Menschen, Reinigung, Versorgung und Wäschepflege. Sie kennen sich aus mit Buchführung, Marketing und können Projekte planen und in die Tat umsetzen.

Frauen und Männer, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt haben oder beruflich in der Hauswirtschaft tätig sind und ein Praktikum im Großhaushalt absolviert haben, können die Abschlussprüfung im Beruf Hauswirtschaft ablegen und damit ihr erworbenes Wissen in Zukunft beruflich in der Familie und im Betrieb nutzen. Die in der Ausbildungszeit trainierte Eigenverantwortlichkeit, verbunden mit fachlichem Können, schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufstätigkeit oder für eine Weiterqualifikation.

Informationen zum Lehrgang erhalten Sie beim Infoabend am 20. Februar 2019, um 19 Uhr im Haus des Landkreises. Anmelden kann man sich im Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 / 185-3098 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de. Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2019. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Am 30. Januar in Seligweiler: Fachabend für Schweinehalter

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis und der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim e. V. veranstalten am 30. Januar 2019 einen Fachabend für Schweinehalter. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Rasthof Seligweiler. Referent ist Dr. Christian Fischäb vom Schweinegesundheitsdienst in Aulendorf.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in den Wild- und Hausschweinebeständen Osteuropas immer weiter aus. Auch in Belgien wurde die ASP festgestellt. Bei der Verhinderung der Einschleppung der Seuche kommt der Einhaltung strikter Hygienerichtlinien in der Schweinehaltung eine ganz entscheidende Rolle zu. Dr. Fischäb zeigt auf, wie diese Richtlinien auf landwirtschaftlichen Betrieben umzusetzen sind.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen gibt er Hinweise zum Umgang mit Schlachthofbefunden wie beispielsweise Salmonellen. Für die Teilnehmer besteht im Anschluss die Möglichkeit ihre eigenen Themen und Fragen der Schweinehaltung mit Dr. Christian Fischäb zu diskutieren.

Am 27. Februar

Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet Lehrerfortbildung zum Ernährungsführerschein

Am 27. Februar findet von 15 bis 18 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm (Schillerstraße 30) eine Lehrerfortbildung zum Ernährungsführerschein statt. Die Fortbildung will Appetit machen auf den praxisnahen Unterricht zur Ernährungsbildung. Die Lehrkräfte bekommen Einblick in das umfangreiche Medienpaket und seinen Einsatz in der Grundschule.

Der Ernährungsführerschein ist ein praxiserprobter und mehrfach evaluierter Baustein zur Ernährungsbildung für die 3. Klasse. Der Ernährungsführerschein unterstützt die Lehrkräfte bei der unterrichtlichen Umsetzung der im Bildungsplan und den Leitperspektiven ausgewiesenen Ernährungsbildung.

Anmeldungen hierzu sind ab sofort bis zum 15. Februar beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis möglich, unter: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder telefonisch 0731/185-3098. Dort gibt es auch weitere Informationen.

InfoTag an der Magdalena-Neff-Schule am Samstag, 2.2.2019

Mit einem offenen Schulhaus und Informationen zu allen Schularten laden die Lehrerinnen und Lehrer der Magdalena-Neff-Schule ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern können in der Weiherstraße 14 das Schulhaus besichtigen und Lehrer und Schüler kennenlernen.

Zwischen 9:00 und 13:00 Uhr finden in regelmäßigen Abständen Kurz-Vorträge mit den wichtigsten Informationen zu jeder Schulart statt. Alle Fragen der Besucher dazu beantworten wir gern. Zwischen den Vorträgen können sich die Besucher über die einzelnen Fächer der jeweiligen Schularten informieren. Die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler sind offen für Fragen und Gespräche.

Die letzte Fremdevaluation der Magdalena-Neff-Schule ergab, dass alle online befragten Schüler/innen die Schule weiterempfehlen würden und sich sehr gut von den Lehrern unterstützt fühlen. Über dieses Ergebnis haben wir uns riesig gefreut. Denn es bedeutet, dass wir unsere im Leitbild formulierten Grundsätze umgesetzt haben.

Die zugängliche Bibliothek, Ausstellung der im Kunstunterricht gefertigten Arbeiten und musikalische Einlagen runden das Angebot des offenen Schulhauses ab.

Es gibt ein Besuchercafe und auch herzhaftes Snacks werden angeboten.

Das Schulhaus ist an diesem Tag von 9:00 – 13:00 Uhr für die Besucher geöffnet.

Vorgestellt werden:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Profillfach Pädagogik/Psychologie

*Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft / Ernährung

*Zweijährige Berufsfachschule Profil Gesundheit / Pflege

*die beide zum Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) führen und in der Verbindung mit dem pädagogischen Konzept des AV(dual) unterrichtet werden.

Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege

Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Eingangsvoraussetzung für die Fachschule für Sozialpädagogik für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss)

Zweijähriges Berufskolleg - Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher-Ausbildung traditionell und praxisintegriert)

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege

Die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Magdalena-Neff-Schule freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Auskunft erhalten sie unter Tel. 07391 5803200 und

Informationen finden Sie unter www.mns-ehingen.de

PTA-Schule Ulm informiert:

Tag der offenen Tür der PTA-Schule des DEB in Ulm

Die PTA-Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Ulm öffnet am 14. März 2019 seine Türen für Besucher. Der Tag der offenen Tür des Berufskollegs in der Maybachstraße 15 findet von 12:00 bis 16:00 Uhr statt.

Besucher haben die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-technischen Assistentin/en (PTA) zu informieren, die Labore und Unterrichtsräume anzusehen sowie Mitarbeiter und Schüler kennenzulernen. Während die Schulleitung über den Ablauf einer Bewerbung, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven informiert, stellen die PTA-Schüler die Lehrinhalte der einzelnen Fächer anschaulich vor.

Wer möchte, kann sogar selbst aktiv werden und sich im Galeniklabor in der Arzneimittelherstellung versuchen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen | Assistenten, Maybachstraße 15

Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2019 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldeschluss

Wie in den Vorjahren Jahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2019 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmelden kann man sich beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, und zwar bis spätestens 28. März 2019 (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg) bzw. 11. Juni 2019 (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg).

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessentinnen und Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Diese Vorbereitungskurse werden an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg von unterschiedlichen Trägern der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen (wie z. B. Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände) angeboten. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/Seiten/Hauswirtschaftsmeisterin.aspx> abrufbar. Hintergrundinformationen:

Bei genügend Anmeldungen starten im Frühjahr 2019 ein neuer Vorbereitungskurs an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Ansprechpartnerin: Frau Großkinsky) und im Herbst 2019 Kurse an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin: Frau Mohr,
- Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin: Frau Bauser,
- Edith-Stein-Schule Freiburg, Ansprechpartner: Herr M. Kugel,
- Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartner: Herr Weinstock, und
- DHB - Netzwerk Haushalt Ortsverband Mannheim e.V., Ansprechpartnerin: Frau Hahl.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/-in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Das Jobcenter Alb-Donau mit den Standorten in der Ulmer Wilhelmstr. 22 und der Ehinger Weitzmannstr. 2 bleibt am **Dienstag, den 29. Januar 2019 ab 10:30 Uhr und am Mittwoch, den 30. Januar** ganztägig wegen einer dienstlichen Veranstaltung **geschlossen**.

Zu diesen Zeiten ist ein Zugang nur mit Termin möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt: Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV

Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind

Wer bekommt die neue Mütterrente?

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

Muss man die Mütterrente beantragen?

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« ausgewiesen.

Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenanspruch bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Regionale Energieagentur Ulm

Richtig Feuer und Flamme Sauberes Heizen mit Holz – so geht's

Eigentlich ist Holz ein umweltgerechter Brennstoff – es gibt bei Verbrennen nur so viel Kohlendioxid ab, wie der Baum zuvor im Wachstum aus der Atmosphäre entnommen hat. Trotzdem können dabei auch umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe entstehen. Wer aber beim Heizen mit Holz einige Grundsätze beherzigt, kann die Belastung gering halten und verhindern, dass große Mengen Feinstaub und andere kritische Substanzen entstehen:

- Der richtige Brennstoff ist unbehandelt und stammt am besten aus der Region, so bleiben die Transportwege kurz. Scheitholz sollte eine Trocknungszeit von ein, zwei Jahren hinter sich haben. Beim Kauf von Holzpellets und Holzbriketts helfen DIN ISO-Normen und andere Qualitätssiegel.
- Wenn die Feuerstätte, sprich der Ofen/Kessel, effizient arbeitet und sich gut regeln lässt, dann entstehen nur wenige Schadstoffe. Bei älteren Modellen ist dies oft nicht der Fall. Wichtig ist auch die richtige Größe: Am wenigsten Emissionen entstehen, wenn eine Anlage mit voller Leistung läuft und nicht überdimensioniert ist. Eine gute und saubere Verbrennung hinterlässt fast nur weiße, feine Asche.

Eine Anlage muss regelmäßig gewartet und überwacht werden.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Tel. 0731-173270
info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de

Zukunft Altbau informiert:

EU-Energielabel für neue Heizungen: 2019 kommt geänderte Skala Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten

Zukunft Altbau: Die Bewertung von Brennwertkesseln ändert sich von Effizienzklasse A+ auf A bis B. Label ermöglicht keine Ermittlung der Heizkosten. Fachleute geben Rat.

Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen ändert sich die Skala dieses Jahr: Ab 26. September 2019 wird die neue Effizienzklasse A+++ eingeführt, die Stufen E bis G entfallen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Hauseigentümer, die in den ersten neun Monaten des Jahres ihre Heizung erneuern lassen, sollten die Neuerung beachten und konventionelle Öl- und Gasgeräte mit niedriger Effizienz meiden, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunfaltbau.de.

Das Label rückt die Effizienz der Heizkessel als wichtiges Kaufkriterium in den Vordergrund. „Da die Anforderungen regelmäßig verschärft werden, wird der Druck auf die Hersteller erhöht, effizientere Heizungsanlagen in den Handel zu bringen und ältere vom Markt zu nehmen“, erklärt Frank Hettler. Die aktuelle Verschärfung ermöglicht es den Heizungsfirmen nun, effiziente Geräte mit A+++ zu bewerben. 2021 oder 2022 soll die nächste Verschärfung kommen. Langfristiges Ziel ist, die Effizienz im Heizungsbereich sukzessive zu steigern sowie auf die Vorteile von Ökoheizungen hinzuweisen.

Erneuerbare top, Fossile schlechter

Ab September erhalten Heizungen ein A+++ bis A+, wenn sie regenerative Energien nutzen. Das ist bei Solarkollektoren als Ergänzung zur Wärmeerzeugung der Fall, bei den meisten Holzheizungen und bei effizienten Wärmepumpen. KWK-Anlagen können die Noten A+++ bis B erhalten. Die Bewertung von Gasheizungen und Ölheizungen mit Brennwerttechnik ändert sich von A+ auf A bis B – allerdings kann man die eine bessere Einstufung bekommen, wenn man sie mit erneuerbaren Energien kombiniert, etwa einer thermischen Solaranlage oder einer Wärmepumpe. Weniger effiziente Niedertemperaturgeräte, die die im Abgas enthaltene Energie nicht ausnutzen, erreichen die Effizienzkategorie C – sie dürfen nur noch in bestimmten Mehrfamilienhäusern eingesetzt werden. Geräte der Klasse D kommen in Deutschland bereits jetzt nicht mehr in den Handel; sie werden nur noch in manchen südeuropäischen Ländern mit niedrigem Heizenergiebedarf verkauft.

Für neue Heizgeräte und Warmwasserbereiter bis 70 Kilowatt Leistung ist das Etikett Pflicht, Warmwasserspeicher bis einschließlich 500 Liter Speichervolumen sowie Produktkombinationen benötigen das Label ebenfalls. Für diese sogenannten Verbundanlagen gilt das erweiterte Label bereits. Die erweiterte Skala gilt auch für neue Einzelraumheizgeräte bis 50 Kilowatt Leistung, etwa Pelletöfen und andere Holzheizungen.

Keine Information über Energiekosten

Anders als bei Elektrogeräten gibt das Label keinen Aufschluss über die Betriebskosten: „Das Label vergleicht Anlagen mit unterschiedlich teuren Energieträgern, beispielsweise Öl- und Stromheizungen“, erklärt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär Heizung Klima Baden-Württemberg. „Außerdem wird der Energieverbrauch einer Heizung immer auch vom Energiestandard des jeweiligen Gebäudes mitbestimmt, also davon, ob Dach, Wand und Kellerdecke gedämmt sind, ob gute Fenster vorhanden sind und ob die Luftdichtigkeit stimmt.“ Darüber hinaus hängen Heizkosten maßgeblich von der Verteilung der Heizwärme, der Art der Heizkörper/Fußbodenheizung und dem jeweiligen Heizverhalten ab. „Eine professionelle Beratung durch einen Energieberater oder einen SHK-Fachhandwerker ist deshalb unbedingt nötig“, so Knapp weiter.

Wer eine Heizungsmodernisierung ins Auge fasst, sollte einen qualifizierten, unabhängigen Gebäudeenergieberater hinzuziehen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Sie haben das ganze Haus im Blick und machen erst nach einer Prüfung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik Vorschläge zur passenden Heiztechnik. Die individuellen Rahmenbedingungen wie die Größe des Gebäudes, die Anzahl der Nutzer bei der Warmwasserbereitung und Wünsche des Eigentümers werden dabei ebenso berücksichtigt wie Fördergelder, die eine bessere Heiztechnik zu wirtschaftlichen Kosten ermöglichen sollen. Außerdem zeigen Energieberater auf, mit welchen zusätzlichen Sanierungsschritten weitere Energieeinsparpotenziale gehoben werden können.

Eigentümer von Häusern in Baden-Württemberg sollten beim Austausch des Heizkessels zusätzlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes berücksichtigen. In diesem Bundesland dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

EU-Heizungsetikett gilt seit 2015 für Neugeräte – Altgeräte erhalten ein eigenes Label

Das Energieeffizienzlabel der Europäischen Union für neue Heizkessel gilt seit September 2015. Hersteller sind verpflichtet, ihre Geräte energetisch zu klassifizieren. Das Label geht zurück auf die 2009 beschlossene Ökodesign-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates. Ziel ist die Minderung des Treibhausgas CO₂: Rund 80 Prozent der verbrauchten Energie in Privathaushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung.

Altgeräte im Heizungskeller benötigen das EU-Label übrigens nicht. Für sie gibt es seit dem Jahr 2016 eine vergleichbare deutsche Kennzeichnung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf

www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenlos. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf der Internationalen Grünen Woche

Das Großschutzgebiet präsentiert sich drei Tage auf der weltweit größten Landwirtschaftsmesse in Berlin

Vom 23. bis 25. Januar 2019 zeigt das Biosphärengebiet Schwäbische Alb Besucherinnen und Besuchern auf der Grünen Woche Aktuelles aus den Bereichen Regionalentwicklung und nachhaltigem Tourismus. Schwerpunkte liegen unter anderem in der Vorstellung der Regionalmarke ALBGEMACHT und des Kooperationsprojekts „Bienenstrom“. Neben vielen touristischen Angeboten, wie den Prädikatswanderwegen „hochgehberge“, gibt es ein Kochevent mit prominenten Gästen, die leckere Spezialitäten von der Schwäbischen Alb zubereiten.

Baden-Württemberg lädt alle Besucherinnen und Besucher der Internationalen Grünen Woche 2019 dazu ein, die kulinarische und touristische Vielfalt des Genießerlandes mit allen Sinnen zu erleben. Auch 2019 gibt es am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg in Halle 5.2.B zahlreiche Informationen zum Genießer- und Ausflugsland im Süden Deutschlands. In diesem Jahr ist auch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb erstmals an drei Messetagen am Stand 264 vertreten. Über aktuelle Projekte sowie kulinarische und touristische Highlights wird an dieser Stelle in Halle 5.2.B informiert. Zudem können interessante Anregungen für den Bereich der Landnutzung im Biosphärengebiet mitgenommen werden.

Am Donnerstag, den 24. Januar wird das Standpersonal durch die Stadtwerke Nürtingen unterstützt. Sie stellen gemeinsam das Kooperationsprojekt Bienenstrom vor, bei dem die beteiligten Landwirte den Anbau von Energiemais auf einem Teil der Flächen durch eine mehrjährige, standortangepasste Blümmischung ersetzen und dadurch Lebensräume für Bienen und andere Insekten schaffen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins ALBGEMACHT e. V. steht ein Tag später die neue natur-schutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT auf der Agenda. Die Marke ist im November mit den Produkten Milch, Dinkelmehle, Maultaschen, Lammssalami und -schinken, Apfelsaft sowie Weine gestartet. Eine Gruppe von Landwirten, verarbeitenden Betrieben und Vermarktern aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb möchten mit diesem Zusammenschluss gemeinsam Lebensmittel auf den Markt bringen, die mehr als „regional“ sind. Anhand kontrollierter Kriterien fördern die Produkte unmittelbar die Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen und Wacholderheiden und sorgen für mehr blühende Wiesen und artenreiche Äcker.

Unter dem Motto „Ran an den Kochlöffel“ werden am Länderstand Baden-Württemberg in Halle 5.2.B an allen Messetagen landestypische Spezialitäten zubereitet. Am 24. Januar ziehen sich ab 17.00 Uhr Regierungspräsident Klaus Tappeser, Bundestagsabgeordneter Michael Donth, die Vorsitzende des Schwäbischen Ferienrings Edeltraud Brunner und Franziska Schmiege vom Deutschen Bauernverband gemeinsam die Kochschürzen über und bereiten Alblinsenküchle aus regionalen Zutaten von der Schwäbischen Alb zu.

Hintergrundinformationen:

Die Internationale Grüne Woche in Berlin ist die wichtigste und weltweit größte Messe für Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft und Gartenbau. Sie findet traditionell in den Messehallen unter dem Funkturm statt. Zum ersten Mal öffnete die Grüne Woche 1926 ihre Tore und von Beginn an waren Fachbesucher sowie das Publikum geladen. Bereits seit den 1960er Jahren kommt der überwiegende Teil der Messeaussteller aus dem Ausland. Mittlerweile ist die Messe auch eine beliebte Plattform, um Länder, Regionen und touristische Angebote im Zusammenhang mit Landwirtschaft zu präsentieren. Die Besucherzahl lag in den letzten Jahren bei rund 400.000.

Gemeindebücherei Oberstadion

Neue Romane für Erwachsene:

Krimi/Thriller:

- „**Fünf plus drei**“, Arne Dahl. Sam Berger ist der meistgesuchte Mann Schwedens. Er wird des Mordes verdächtigt. Und er ist auf sich allein gestellt, seit seine Kollegin Molly Blom im Koma liegt. Doch nur Berger kann den Ex-Geheimdienstler Carsten aufspüren, der die siebzehnjährige Aisha gefangen hält...
- „**Die letzte Instanz**“, Elisabeth Herrmann. Eine Schachtel mit vergilbten Zeitungsausschnitten, ein Schrank mit unberührten Kindersachen, ein Schlafzimmer, das leer steht. Anwalt Joachim Vernau vertritt Margarethe Altenburg, die scheinbar willkürlich auf einen Mann geschossen hat...
- „**Eifersucht**“, Andreas Föhr. Judith Kellermann, die neue Mandantin von Rachel Eisenberg, soll ihren Lebensgefährten aus Eifersucht in die Luft gesprengt haben. Als Reste des verwendeten Sprengstoffs bei ihr gefunden werden, liefert Kellermann eine abenteuerliche Erklärung...
- „**Wundbrand**“, Cilla & Rolf Börjlind. In Täby, vor den Toren Stockholms, macht sich eine Familie bereit, in die Skiferien zu fahren. Als der Vater den Zündschlüssel umdreht, explodiert das Auto...
- „**Sündengräber**“, Kristina Ohlsson. Ein Mann wird in seinem Sessel erschossen aufgefunden - mit dem Ehering seiner Tochter am Finger. Ein Bestatter sucht verzweifelt nach seinem verschwundenen Bruder. Eine Frau kämpft darum, die Kontrolle über ihr Leben zu behalten, während ihr Mann von Tag zu Tag gefährlicher wird...

Frauen/Familie/Liebe:

- „**Die Frauen vom Löwenhof – Solveigs Versprechen**“, Corina Bomann. Nach einem Unfall liegt Solveigs Welt in Scherben. Gerade noch glaubte die junge Braut, die Zukunft glänzend vor sich zu sehen. Traurig zieht sie zurück auf den Löwenhof zu ihrer Mutter und Großmutter. Solveig hat viele Ideen, doch welcher Weg ist der richtige?
- „**Was wäre ich ohne dich?**“, Guillaume Musso. Als sich Gabrielle und Martin in San Francisco kennenlernen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch die Beziehung übersteht die räumliche Trennung nicht. Martin, ein Pariser Polizist, ist einem Kunstdieb auf den Fersen. Seine Suche führt ihn erneut nach San Francisco....
- „**Ein Ort für unsere Träume**“, Kristin Harmel. Eine Liebe, die nicht sein durfte und dennoch unvergänglich blieb...
- „**Muss es denn gleich für immer sein?**“, Sophie Kinsella. Ist für immer nicht ganz schön lang?
- „**Azurblau für zwei**“, Emma Sternberg. Eine traumhafte Insel, ein heilendes Herz und eine alten, neue Liebe...

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 08.00 – 11.00 Uhr

Tel.: Bücherei	07357 / 9214 - 14
Rathaus	9214 - 0
Fax	9214 - 19
E-Mail Bücherei:	buecherei@oberstadion.de

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Senioren-Treff

Zu einem Seniorentreff am **Mittwoch**, den **30.01.2019** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim, laden wir Euch recht herzlich ein.

Das Seniorenteam

Skiabteilung Munderkingen e.V.

Die Skischule Munderkingen fährt wieder ins SnowCamp.

Auf der Alpe Hohenegg am Imberg könnt Ihr wieder ein cooles Wochenende verbringen. Übernachten direkt auf der Piste und Action mit unseren jungen Skilehrern. Für die Bewirtung und das reichhaltige Essens-Buffer sorgen wieder die Wirtsleute Nikola und Carsten.

Die Schneelage ist perfekt!!

Das Ganze All-inklusive für Kids und Jugendliche.

Wir sind gespannt wer dieses Mal den Abschluss-Contest gewinnt...

Mehr unter: <https://www.skiabteilung-munderkingen.de/.../sk.../149-snow-camp>

Schützenverein Hunderringen 1957 e.V.

E i n l a d u n g

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenverein Hunderringen 1957 e. V. darf ich Sie am Freitag, 08.02.2019 um 20.00 Uhr recht herzlich ins Schützenhaus nach Hunderringen einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Berichte
 - 4.1 Oberschützenmeister
 - 4.2 Schriftführer
 - 4.3 Kassier
 - 4.4 Sportleiter
 - 4.5 Jugendleiter
 - 4.6 Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
 - 6.1 stv. Oberschützenmeister
 - 6.2 Schriftführer
 - 6.3 Sportleiter Pistole
 - 6.4 Jugendleiter
 - 6.5 Kassenprüfer
7. Wünsche / Anfragen

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 01.02.2019 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Es würde mich freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit Schützengruß

Gez. Markus Heitele, OSM

Wieder eine knappe Niederlage gegen Allmendingen

Am vergangenen Freitag waren wir zu Gast bei den Schützen des SV Allmendingen. Mit einer knappen Niederlage von 6 Ringen mussten sich die Schützen der 1. Mannschaft wieder einmal geschlagen geben.

SV Allmendingen I : SV Hunderringen I 1518 : 1512 Ringe

Beste Schützen waren:

Wölfl Simon mit 396 Ringen

Braig Patrick mit 379 Ringen

Pilger Dominik mit 370 Ringen

Demmelmaier Robert mit 367

Jörg Andrea mit 366 Ringen

Ball der Vereine

Voranzeige

Ball der Vereine

Oberstadion

23. Februar 2019 – 20 Uhr

Über viele Besucher würden sich die Vereine sehr freuen.

NV Oberstadion Schlossberg-Hexa – e.V.

Hier noch ein paar Infos für das kommende Wochenende

Freitag, 25.01.19

Nachtumzug in Unterweiler, Abfahrt 17:30 Uhr, Rückfahrt 23:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr, Laufnummer 9 von 22

Samstag, 26.01.19

Tag in Nachtumzug in Munderkingen, es fährt kein Bus

Umzugsbeginn: 16:30 Uhr; Laufnummer 12 von 57

Das Heim öffnet immer eine halbe Stunde vor Abfahrt!

Narrenzunft Wenk'l Fratza Oberstadion e.V.

Narrenfahrplan:

Kw4:

Fr. 25.01.19 Party Boggaraule Unterweiler
Abfahrt: 17.30 Uhr; Rückfahrt: 22.30 Uhr

Sa. 26.01.19 Dämmerumzug Spittlnarren Munderkingen
Beginn: 16.30 Uhr; kein Bus

So. 27.01.19 Umzug NZ Oberkochen
Abfahrt: 11.30 Uhr; Rückfahrt: 17 Uhr

Narrenzunft Unterstadion „Gausweiber von Stää“ e.V.

Veranstaltungen am Wochenende

Freitag 25.01.2019 NBS+NU Unterweiler
Abfahrt 17:00 Uhr, Ankunft 24:00 Uhr Laufnummer 10

Samstag 26.01.2019 DU Munderkingen Privat Beginn 16:30 Uhr Laufnummer 10

Sonntag 27.01.2019 TU Neukirch
Abfahrt 10:30 Uhr, Ankunft 18:00 Uhr Laufnummer 91

gez Andy Rieger
Zunftmeister

Jazzclub Ehingen e.V.

Unser nächstes Konzert, das erste im neuen Jahr 2019, steht schon fast in den Startlöchern.
Es findet statt am

FR, 25. Januar 2019 um 20.00h in der „Linde“, Ehingen,

(Konzertbesucher, die auch essen wollen, werden gebeten, bereits um 19.00 h da zu sein.)

mit

QUINTESSENCE

Moderner zeitgenössischer Jazz
Francois Heun – Saxophon
Max Diller – Trompete/ Flügelhorn
Samuel Gapp – Piano
Vincent Niessen – Bass
Jonas Kaltenbach – Schlagzeug

SV Unterstadion



SVU Abteilung Tischtennis

Für die TT-Abteilung beginnt die Rückrunde 18/19.

Samstag, 26.01.19

15:00 Jugend - Rißtissen Aufsicht hat Steffen Schneider

18:00 Herren 1 - Berg

Beide Mannschaften siegten in der Vorrunde gegen ihre Gegner, hoffentlich werden beide ihrer Favoritenrolle gerecht.

Spielfrei: Herren 2

Jugendfußball

Bitte um Beachtung:

Altkleidersammlung des SV Unterstadion am Freitag, 25. Januar 2019
entfällt wegen Annahmestopp!

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

<u>Sonntag 27.01.</u>		Wochenspruch nach dem letzten Sonntag nach dem Erscheinungsfest: "Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." Jes. 60,2
	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien (Pfarrer Reusch) mit Taufe Getauft wird Marie Hauler
		
ab	11.30 Uhr	Kinderkirche im Gottesdienst Mitarbeitermittagessen im Gemeindehaus
<u>Montag 28.01.</u>	15.30 Uhr	Gemeindebücherei bis 17.30 Uhr geöffnet
<u>Dienstag 29.01.</u>	10.00 Uhr 19.30 Uhr	Dienstbesprechung Winterzauber im Landcafe Dommer - Ökumenische Frauen
<u>Mittwoch 30.01.</u>	9.15 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr 20.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Betreuungsnachmittag im Alten Rathaus KIDS Nachmittag in der Schule Konfirmandenunterricht Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
<u>Donnerstag 31.01.</u>	12.15 Uhr 14.00 Uhr 20.15 Uhr	Oifach essa Betreuungsnachmittag im Alten Rathaus Vorbereitung Kinderkirche
<u>Freitag 01.02.</u>	9.30 Uhr 17.15 Uhr	Besuchsdiensttreffen Abfahrt KU Wochenende

Winterzauber

Dienstag, 29.01.19 um 19.30 Uhr



Schneeflocken – Kristalle – einmalig – faszinierend – ICH da sein, sich Zeit nehmen, ankommen, singen / schwätzen
Lassen wir uns verzaubern und gönnen wir uns einen Abend im Landcafé Dommer Riedstr. 14 in Rottenacker mit kleiner kulinarischer Überraschung.

Um besser planen zu können brauchen wir eine Anmeldung bis spätestens 25.01.2019 unter jochen.reusch@elkw.de oder Tel. 07393/4888 bei Angelika Hauler.
Bei Wunsch auf Fahrgemeinschaft bitte Rückmeldung.
Wir freuen uns auf Sie/Dich
Ökumenische Frauen.



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu einem Gospelworkshop mit Siyou und abschließendem Konzert © Siyou Isabelle

Termine Gospel-Workshop:

Samstag, 23. März 2019: 10-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Sonntag, 24. März 2019: 10-12 Uhr u. 13.30-15 Uhr

Ort: Evangelisches Jugendheim, Lindenstraße 25

Sonntag, 24. März 2019:

Konzert (1 Std.) Beginn: 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche

Kosten: Workshop mit Konzert 50,- €

Konzert Eintritt: 15,- €

Anmeldung zum Workshop

Evangelisches Pfarramt Süd, Lindenstraße 25, 89584 Ehingen

per Telefon 07391-53462

oder per E-Mail: Pfarramt.Ehingen-Sued@elkw.de**Einladung zur Eltern-Kind-Gruppe**

Die Eltern-Kind-Gruppe freut sich auf neue Mitglieder.

Angesprochen sind Eltern (gerne auch Großeltern)

mit Kindern bis drei Jahren.

Wir treffen uns jeden Mittwoch zwischen**9:15 Uhr und 11:00 Uhr im****Untergeschoss des Gemeindehauses.**

(Eingang Haldengäßle)

Auf dem Programm stehen neben Liedern,

Fingerspielen, Bastelarbeiten, Bewegungsstraßen

natürlich auch viele Möglichkeiten zum freien Spielen.

Bringt bitte Hausschuhe/Stoppersocken o.ä.
und ein Vesper mit.

Schaut doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Alle weiteren Fragen im Pfarramt unter Tel.: 2298


Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 26. Jan. – 03. Febr. 2019
Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion
Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 07357/555, Telefax: 07357/921080**E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de****Allgemeine Mitteilungen**Pfarrer Dr. Thomas Pitour
Kath. Pfarramt Munderkingen

Pfarrer Venatius Oforka

Gemeindereferentin Sr. Maria Regina

Pastoralreferentin Sonja Neumann

tel. 07393-2282

tel. 07393-2282

tel. 0152-11727431

tel. 07393-959902

tel. 07393-959901 od. 919731

Homepage: Kirchengemeinde Munderkingen:

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Dekanat Ehingen-Ulm

www.pfarrgemeinde-munderkingen.dewww.se-donau-winkel.dewww.Katholische-Kirche-ulm.de**DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

27. Januar 2019

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ines Rarisch

» Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. «

Zuspruch am Dritten Sonntag im Jahreskreis: Der Fall, dass einer Christus wirklich begegnet und nicht entweder anbetet oder Steine aufliest, ist im Evangelium nicht vorgesehen. **(Urs von Balthasar)**



Wir dürfen das Evangelium nicht lesen, wie der Notar ein Testament prüft, sondern wie es der Erbe liest.
(Isaak Newton)

Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder am Freitag, 25.01.2019 in Unterstadion



Zu Beginn des Nachmittags erfahren die Kinder noch einmal eine intensive Einführung in das Sakrament der Versöhnung und können vorhandene Fragen loswerden.

Zu diesem Termin sollten die Kinder ihre Beichtzettel die sie im Weggottesdienst erhalten haben, ausgefüllt mitbringen.

Im Anschluss daran finden dann die Beichtgespräche mit den Priestern in den Beicht-Beichtzimmern der Pfarrkirche in Unterstadion statt.

Parallel dazu werden die Kinder, die gerade nicht beim Beichten sind, im Gemeindehaus betreut. Es gibt Bastelangebote, Spiele und auch etwas zu essen und zu trinken.

Gemeinsam werden wir unser Fest der Versöhnung dann gegen **17.00 Uhr** abschließen.

Allen Kindern wünschen wir einen frohen Versöhnungstag!!

Das Erstkommunionsteam der SE Donau-Winkel

Das Familiengottesdienst-Team

trifft sich zur nächsten Besprechung am Mittwoch, 30. Januar 2019 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Oberstadion. Herzlich willkommen!

Aus dem Jahresprogramm 2019 der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen/Ulm

Die weibliche Seite Gottes

Am Montag, 11. Februar 2019, 19.00 Uhr spricht die Autorin Christine Lammel aus Arnegg im Steinhaussaal in Ulm (Neue Str. 102) über die weibliche Seite Gottes. Der Vortrag ist als Suche nach den verlorenen Erd- und Himmelsgöttinnen gestaltet, die ursprünglich an der Seite der männlichen Gottheit standen, etwa die kleinasiatische Kybele, die griechische Aphrodite und auch die jüdische Aschera, die bei Jeremia als „Himmelskönigin“ bezeichnet wird. Warum wurden diese Göttinnen verdrängt? Welche weiblichen Aspekte im Gottesbild blieben erhalten? Im Nachgespräch mit Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel wird das Thema theologisch und biblisch aus weiteren Perspektiven angeleuchtet, in den Spannungsbogen von Mythos und Logos gestellt und praktische pastorale Konsequenzen erwogen – mit viel Raum für die Gedanken der Gäste. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Infos beim kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun:

Dekanatsprogramm bis Ostern

Das katholische Dekanat Ehingen-Ulm hat unter dem Bibelwort „In ihm sind die Schätze der Weisheit verborgen“ ein geistliches Programm bis Ostern aufgelegt. „Der Vers aus dem Kolosserbrief meint Christus, in dem diese Schätze verborgen sind“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. „Und wir wissen, welcher große Schatz das große Engagement vieler Ehrenamtlicher in unseren 90 Gemeinden ist.“ Diesen und allen spirituell Interessierten aus der Region sind die Angebote gewidmet. Sie kreisen um die Gelassenheit im Leben, die Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun oder die Weisheitskultur der irischen Mönche. Dazu kommen Betrachtungen der farbenfrohen Bilder des Pfarrers und Malers Sieger Köder sowie Oster-Exerzitionen mit dem Motto „Zum Quellgrund gehen, zur Quelle werden“.

Eine Übersicht kann kostenlos bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Weinhof 6, 89073 Ulm,

Tel.: 0731/9206010,

E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert und

unter www.dekanat-eu.de eingesehen werden.

Der Kirchengemeinderat Oberstadien

trifft sich zur Sitzung am Donnerstag, 31. Januar 2019 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Pfarrhauses in Oberstadien.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht Kindergarten
2. Beschlussfassung Reinigungskraft
3. Beratung Angebot Mikrofön
4. Bericht Kirche am Ort
5. Verschiedenes

Gottesdienste

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 26. Januar

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Unterstadien

Sonntag, 27. Januar

- 09.00 Uhr Eucharistiefeyer Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 09.00 Uhr Eucharistiefeyer Grundsheim
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadien
- 10.30 Uhr Eucharistiefeyer Hunderringen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeyer Munderkingen

Dienstag, 29. Januar

- 09.30 Uhr Eucharistiefeyer St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Grundsheim

Mittwoch, 30. Januar

- 07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadien
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Moosbeuren
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Emerkingen

Donnerstag, 31. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Unterstadien
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Munderkingen

Freitag, 01. Februar

- 08.00 Uhr Eucharistiefeyer Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Oberstadien

Samstag, 03. Februar

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeyer Grundsheim

Sonntag, 03. Februar mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeyer Emerkingen
- 09.00 Uhr Eucharistiefeyer Hunderringen
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadien
- 10.30 Uhr Eucharistiefeyer Oberstadien
- 10.30 Uhr Eucharistiefeyer Hausen a.B.
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Pfarrgemeinde St. Martinus , Oberstadien

3. Sonntag, im Jahreskreis**Sonntag, 27. Januar**

- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 30. Januar

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier
Minis: Tim B., Moritz M.

Freitag, 01. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. Albert u. Frida Frankenhauser u. Verst. Angeh.
 Ged. f. Hans Ott u. Maria Weiler u. Verst. Angeh.
 Ged. f. Fam. Ott u. Mettler

Sonntag, 03. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren**Mittwoch, 30. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hunderringen**3. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 27. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**Vorabend – 3. Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 26. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 mitgestaltet vom Singkreis m. E.

Donnerstag, 31. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 2. Opfer für Maria Pfänder
 Ged. f. Verst. Angeh. Fam. Pfänder und Roth

Freitag, 01. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier m. Pfr. Werner Laub
 Jahrtag f. Elfriede Laub

Sonntag, 03. Februar

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**3. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 27. Januar**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Mini: Lena, Johannes, Christian, Beate

Dienstag, 29. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mini: Selina, Sophia

Samstag, 02. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen